



Do., 19.09.19 - Do., 10.10.19 | 22 Tage ab € 3.650,-

Erlebnisreise

Ecuador mit Galápagos Inseln

Vulkane, Dschungel und Galápagos

Highlights

- › auf Entdeckungstour im Amazonas-Gebiet
 - › Kochkurs in Guamote
 - › Thermalquellen in Papallacta
- › Geheimtipp: Naturschutzgebiet Mindo-Nambillo
- › einzigartige Galápagos-Tierwelt auf 3 verschiedenen Inseln erleben

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, auf den legendären Galápagos Inseln die nur dort heimischen Riesenschildkröten aus nächster Nähe zu betrachten und mit den Seelöwen um die Wette zu schwimmen? Urzeitliche Echsen und lustige Blaufußtölpel werden dich während der Ausflüge auf dem landschaftlich atemberaubenden Archipel begleiten. Doch Ecuador hat noch viel mehr zu bieten: Otavalo mit dem vielleicht berühmtesten Indígena-Markt Lateinamerikas, prächtige Kolonialstädte wie Quito und Cuenca, majestätische Vulkane und ursprünglichen Dschungel. Wir wandern bis zur zweiten Schutzhütte des Chimborazo Vulkans, können in dampfenden Thermalbädern von Papallacta entspannen und besichtigen die Inkaruinen von Ingapirca. Im märchenhaften Nebelwald von Mindo beobachten wir die bunt schillernden Kolibris und mit dem „Tren de la Libertad“ geht es vom fruchtbaren Tal von Salinas zurück in die Anden – freue dich auf eine der schönsten Zugfahrten des Landes!

Tag 1 - Do., 19.09.19 Frankfurt - Guayaquil

Auf in das Land am Äquator!

Die Flugzeuge der LATAM Airlines und der Iberia bringen dich über Madrid nach Guayaquil, wo du am frühen Abend ankommst und von deinem Reiseleiter in Empfang genommen wirst, der dich zum Hotel begleitet. Wenn du noch fit bist, kannst du dir auf der metropolitanen Uferpromenade am Abend noch die Beine vertreten und ein bisschen die Atmosphäre der größten Stadt des Landes schnuppern.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Grand Hotel Guayaquil*(*) in Guayaquil | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Fr., 20.09.19 Guayaquil

Ecuadors größte Stadt entdecken

Am Vormittag besichtigen wir die geschäftige Hafenmetropole. Zunächst besuchen wir den schönsten Platz der Stadt, den Parque Simón Bolívar. Vor 200 Jahren war dieser Teil der Stadt noch Schwemmland und noch heute leben rund 300 grüne Landleguane hier. Auf der Westseite des kleinen Parks befindet sich die große neugotische Kathedrale von Guayaquil. Anschließend tauchen wir im traditionellen Künstlerviertel Las Peñas in das Flair alter Zeiten ein. Dieser älteste, kürzlich restaurierte Bezirk stellt die letzte malerische Spur des kolonialen Guayaquils dar. Wir schlendern entlang des Flussufers des Guayas und lernen die schöne Stadtpromenade kennen, die der Stolz aller Guayaquileños ist. Der Nachmittag ist frei, um durch die Stadt zu bummeln. Die Unternehmungslustigen unter uns haben am Nachmittag die Möglichkeit eine Bootsfahrt zur Insel Santay zu machen oder den Parque Historico zu besuchen (optional).

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Grand Hotel Guayaquil*(*) in Guayaquil | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Sa., 21.09.19 Guayaquil – Cuenca

Besuch einer Kakaopflanzung

Wir lassen die Großstadt hinter uns und fahren

Richtung Cuenca, das Zentrum des Kunsthandwerks, der Keramikwaren und Panamahüte. Zunächst fahren wir vorbei an Reis-, Bananen- und Kakaopflanzungen. Der ecuadorianische Kakao ist für seine Qualität weltweit bekannt und beliebt. Grund genug für einen Besuch eines Kakaoprojekts: Bei einer Führung durch die Kakaopflanzungen erfahren wir alles über den Anbau der Kakaofrucht, den Prozess der Ernte und die Behandlung der Kakaobohnen. Dann winden wir uns weiter die Straßen hinauf und bestaunen in der Gegend um Cuenca auf rund 2.500 m Höhe das typische Páramo-Gras, kleine bunte Blumen, Moose, Flechten, Pilze und andere Flora. Wir machen einen kurzen Fotostopp im schönen El Cajas Nationalpark (ein längerer Spaziergang ist wegen der großen Höhe ohne Akklimatisierung nicht ratsam), bevor wir am späten Nachmittag unser Tagesziel erreichen – die Kolonialstadt Cuenca. Auf der Calle Gran Colombia finden wir heute Abend sicherlich ein leckeres Restaurant. Hast du schon mal Meerschweinchen probiert? „Cuy“ ist ein typisches Essen für diese Region.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Crespo* oder Hostal Posada del Angel**(*) in Cuenca | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - So., 22.09.19 Cuenca – Gualaceo – Cuenca

Die zauberhafte Stadt

Am Morgen erreichen wir nach ca. einer Stunde Busfahrt das kleine Handwerksdorf Gualaceo, wo wir die Möglichkeit haben, mehr über die Weberei und anderes traditionelles Handwerk zu lernen und einen Markt zu erkunden. Anschließend fahren wir zum Aussichtspunkt El Turi – wow, was für ein Ausblick über Cuenca! Dann geht es zurück ins Stadtzentrum und wir schlendern durch die historische Altstadt, besuchen die Kathedrale und beobachten das bunte Treiben auf dem Blumenmarkt. Der Nachmittag steht zu deiner freien Verfügung. Genieße einen Kaffee in der Altstadt und beobachte das Treiben der Einheimischen.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Crespo* oder Hostal Posada del Angel**(*) in Cuenca | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mo., 23.09.19 Cuenca – Guamote

„Steinmauern der Inka“

Heute geht es früh los, denn wir haben einen langen und erlebnisreichen Tag vor uns. Wusstest du woher die berühmten Panamahüte kommen? Heute erfährst du es! Nach unserem Besuch einer Panamahutfabrik geht es über die Panamericana nach Ingapirca. Die „Steinmauern der Inka“ sind das bedeutendste Monument prähispanischer Kulturen in Ecuador. Wir besuchen die Inka-Ruinen und erleben die Welt dieser einzigartigen Hochkultur hautnah. Am Nachmittag erreichen wir das Bergdörfchen Guamote – hoch gelegen in den Anden, im Schatten des Chimborazos. Unser Ziel ist das örtliche Schulungszentrum Inti Sisa, das mit Bildungsprogrammen für alle Indigene und Mestizen neue Chancen schaffen will. Am Abend steht ein Kochkurs auf dem Programm, bei dem wir gemeinsam leckere Quinoa-Kroketten herstellen. Wir übernachten in einem kleinen gemütlichen Gästehaus, das zum Schulungszentrum gehört. Und das Beste: Mit unserer Übernachtung unterstützen wir finanziell die Arbeit des Schulungszentrums.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Inti Sisa Art Guesthouse in Guamote | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Di., 24.09.19 Guamote – Chimborazo-N.P. – Baños

In schwindligen Höhen auf 5.000 Metern

Spannende Begegnungen erwarten uns am Morgen, wenn wir die Chance haben uns mit der indigenen Bevölkerung auszutauschen. Wir erfahren mehr über die Projekte von Inti Sisa in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Guamote und lernen die verschiedenen Einrichtungen kennen. Das nächste Ziel ist der bekannte Chimborazo Vulkan, der mit seinen 6.310 m der höchste Berg Ecuadors ist. Unsere ausgiebige Wanderung im Chimborazo-Reservat startet bei der ersten Schutzhütte auf rund 4.800 m Höhe. Bis zur zweiten Schutzhütte Whymper legen wir rund 200 Höhenmeter zurück – diese Wanderung ist definitiv nichts für Menschen mit Höhenproblemen, da wir auf ca. 5.000 m Höhe ein atemberaubendes Panorama vom Chimborazo-Vulkan genießen (2 Std., schwer). Am Nachmittag erreichen wir Baños am Fuße des eindrucksvollen Tungurahua Vulkan. Nach dem Check-in im Hotel bleibt Freizeit für Erkundungen auf eigene Faust. Wer „Traveller-Nightlife“ mag, kommt hier am Abend auf seine Kosten.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Hosteria y Spa Isla de Baños(*) in Baños | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Mi., 25.09.19 Baños – Pailón del Diablo Wasserfall – Misahuallí

Entlang der Wasserfallroute in den Dschungel

Am Morgen erkunden wir das kleine Städtchen gemeinsam und schauen den Melcochaproduzenten über die Schulter bei der Herstellung der für Baños typischen Süßigkeit. Dann machen wir uns auf den Weg in das Amazonastiefland nach Misahuallí. Vorher erwartet uns ein Highlight für Schwindelfreie! Eine Wanderung zum Pailón del Diablo Wasserfall (1,5 Std., leicht), der von einer Hängebrücke aus bewundert werden kann. Weiter geht es entlang der tief eingeschnittenen Schluchten des Río Pastaza ins Amazonasgebiet. In Misahuallí haben wir Zeit zum Mittagessen. Die letzten Kilometer fahren wir über eine holprige Schlaglochpiste und erreichen unsere Lodge am Napo Fluss am Nachmittag. Nach dem Check-in erkunden wir die Umgebung der Lodge bei einem Spaziergang (1 Std., leicht). Bis zum Abendessen bleibt Zeit, sich bei einem Bad im Fluss zu erfrischen. Beobachte von der Terrasse deines Zimmers die Amazonaspapageien, die den Hotelgarten zu ihrem Lebensraum gemacht haben!

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Dschungellodge El Jardín Alemán in Misahuallí | Mahlzeiten: F, A

Tag 8 - Do., 26.09.19 Misahuallí

Kanutour durch den Dschungel & Amazonico

Wir schippern eine knappe Stunde im motorisierten Kanu auf dem Napo Fluss durch den Dschungel. Auf unserer anschließenden Wanderung (3–4 Std., mittelschwer) erklärt uns der Indígena-Guide die Nutzung und Wirkung der speziellen Pflanzen, die auch als Medizin verwendet werden können. Freue dich auf ein Picknick am Flussufer! Anschließend steht der Besuch des ökologischen Zoos „Amazonico“ auf dem Programm. Der besondere Zoo, der von Schweizern geführt wird, gewöhnt illegal gefangene Tiere wieder an das Leben in der Wildnis. Nach dieser interessanten Erfahrung geht es im motorisierten Kanu zurück zur Lodge, wo wir den Geräuschen des Dschungels lauschen können, bis uns das Abendessen serviert wird.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Dschungellodge El Jardín Alemán in Misahuallí | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - Fr., 27.09.19 Misahuallí – Papallacta

Erholung in den Thermalquellen

Am Morgen verlassen wir die Dschungellodge Richtung Nordwesten, nach Papallacta. Wir machen unterwegs einige Stopps an Wasserfällen und lernen viel über die oft wechselnde Vegetation auf unserer Fahrt durch die Klimazonen. Wir checken im idyllisch gelegenen Hotel Termas de Papallacta ein und gönnen uns für den Rest des Nachmittags eine kleine Auszeit in den direkt vor unseren Zimmern gelegenen Thermalbecken. Lasse deinen Körper neue Energie tanken und genieße den wunderbaren

Moment! Wer möchte, unternimmt noch eine kurze Wanderung (1 Std., leicht) am Papallacta Fluss.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Termas de Papallacta* in Papallacta | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Sa., 28.09.19 Papallacta –Otavalo – Ibarra

Zugfahrt in eine andere Welt

Die Route führt uns über kurvenreiches Gefälle, durch regenarme Busch-, und Kakteenlandschaft. Mit etwas Glück kannst du auf der Weiterfahrt einen Blick auf den schneebedeckten Gipfel des Cayambe Vulkans, der weltweit höchste Punkt auf der äquatorialen Linie, werfen. Auf dem Weg können wir den Lago San Pablo mit dem kolossalen Felsmassiv des Taita Imbabura im Hintergrund bestaunen. Halte deine Kamera bereit! Dann erreichen wir Otavalo. Farbenfrohe Ponchos, handgewebte Teppiche, traditionelle Hüte, reich verzierte Keramik oder kunstvoller Schmuck – auf dem größten und bekanntesten Kunsthandwerksmarkt von Otavalo bleiben keine Wünsche offen. Schlendere entlang der üppig bestückten Marktstände und bewundere neben den Verkaufsschlagern aus Alpaka und Schafswolle auch die traditionelle Tracht der Otavaleños, die noch heute voller Stolz getragen wird. Der „Tren de la Libertad“, der Zug der Freiheit, verbindet die Kolonialstadt Ibarra im nördlichen Hochland mit dem fruchtbaren Tal von Salinas. Am Nachmittag werden wir zum Bahnhof von Salinas gebracht und steigen um in den Zug. Wir lassen uns die spektakuläre Fahrt durch die trockene, von Kakteen geprägte Landschaft, über Brücken, durch Tunnel und entlang von Felsklippen bis ins Hochland nicht entgehen und genießen die abwechslungsreiche Landschaft. Nach zwei Stunden erreichen wir Ibarra und sind am frühen Abend in unserer Unterkunft.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Hacienda Chorlavi* oder Hosteria & Spa Pantavi*** bei Ibarra | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - So., 29.09.19 Ibarra

Páramo-Landschaft an der Laguna Cuicocha

Heute geht es in die Natur! Am Vormittag brechen wir auf und nach einer Stunde Fahrt schnüren wir die Wanderschuhe und unternehmen eine faszinierende Wanderung entlang des Kratersees Laguna Cuicocha. Wir wandern durch die herrliche Páramo-Landschaft des Hochlandes von Ecuador (4–5 Std., mittelschwer). Anschließend geht es zurück zur Hacienda Chorlavi in der Nähe von Ibarra, die auf fast 400 Jahre Geschichte zurückblicken kann. Wir haben noch Zeit uns im hoteleigenen Pool zu erfrischen.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Hacienda Chorlavi* oder Hosteria & Spa Pantavi*** bei Ibarra | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mo., 30.09.19 Ibarra – Peguche – Mindo

Zu Besuch im Weberdorf

Wir fahren in das benachbarte Weberdorf Peguche und besuchen eine indigene Schule, die Teil eines Kinderhilfsprojektes ist. Wer möchte, kann den Kindern Stifte und Schulhefte mitbringen und die Schule so unterstützen. Fällt unser Besuch in die Schulferien, besuchen wir anstelle der Schule eine Rosenfarm. Wir erfahren viel über das einfache Leben der Indígena-Gemeinden und können den Webern bei ihrer täglichen Arbeit über die Schultern schauen. Wer möchte, darf gerne mal mit anpacken! Anschließend legen wir auf dem Weg in das Tal von Tandayapa einen Höhenunterschied von rund 1.000 m zurück und beobachten, wie die Flora und Fauna noch üppiger werden – bunt blühende Wildblumen und exotische Sträucher sind hier ebenso beheimatet, wie bunt schillernde Vögel. Einen Stopp machen wir am Äquatordenkmal „Quitsato“, welches das einzige Äquatordenkmal ist, dass direkt auf dem Äquator liegt und erfahren, wie es den Ureinwohnern vor mehr als 1000 Jahren gelang, ohne Technik den Äquator zu präzisieren. Am frühen Abend erreichen wir Mindo. Die Hängematten inmitten des kleinen tropischen Gartens unserer Unterkunft landen zum Entspannen ein, bevor du dir am Abend die gute regionale Küche schmecken lassen kannst.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Sisakuna Lodge(*) in Mindo | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Di., 01.10.19 Mindo

Märchenhafter Nebelwald

Am Vormittag werden wir wieder aktiv: Wir wandern (3 Std., leicht-mittelschwer) durch die unberührten Nebelwälder im Naturschutzgebiet Mindo-Nambillo und erspähen mit etwas Glück einige der 500 verschiedenen Vogelarten und andere tierische Bewohner. Der fruchtbare Boden ist ideal für Bananenstauden, eine Delikatesse für die buntschillernden Kolibris und Tukane. Anschließend kehren wir zur Lodge zurück. Du kannst das verschlafene Örtchen zu Fuß erkunden oder den Tag entspannt ausklingen lassen. Mindo hat aber noch einiges mehr zu bieten und wer mag, kann hier optional weitere Aktivitäten wie Mountainbiking, Tubing oder eine Schokoladentour unternehmen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Sisakuna Lodge(*) in Mindo | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Mi., 02.10.19 Mindó – Quito

Laufe die Äquatorlinie entlang!

260 Orchideenarten, Wasserfälle und eine üppige hiesige Flora bestaunen wir bei

unserem Spaziergang (1-2 Std., leicht) durch das Pahuma-Orchideenreservat inmitten des Bergnebelwaldes. Das Schutzgebiet ist die Heimat von Kolibris, den berühmten Andenklippenvogel und dem Bergtukan, die wir hier mit etwas Glück in den Baumkronen erspähen können. Anschließend brechen wir zum Mittelpunkt der Erde auf. Auf der zweistündigen kurvenreichen Fahrt durch den Bergnebelwald erzählt uns der Reiseleiter Wissenswertes über Land und Leute. Am Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“ legen wir einen kurzen Stopp ein und genießen den Moment, sich direkt am Äquator zu befinden. Hier kann man mit einem Bein auf der Nordhalbkugel und dem anderen auf der Südhalbkugel der Erde stehen! Dann legen wir die letzten 30 km bis nach Quito, der Hauptstadt Ecuadors zurück.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Embassy* in Quito | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Do., 03.10.19 Quito

Koloniale Hauptstadt

Bereits um 08:00 Uhr beginnen wir mit der fünfstündigen Stadterkundung durch Quito. Die einmalige Lage am Fuße des 4.794 m hohen Vulkans Pichincha macht den Stadtrundgang zu einem ganz besonderen Erlebnis. Zunächst fahren wir zum Panecillo, einem kleinen Hügel mitten in Quito, von dem aus man einen tollen Rundblick hat. Anschließend spazieren wir entlang einer der ältesten Straßen von Quito, „La Ronda“. Wir schlendern durch die koloniale Altstadt, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde und bewundern an der Plaza de la Independencia die Garden, die den Präsidentenpalast bewachen, die Kathedrale und den Erzbischofspalast. Weiter geht es zur eindrucksvollen Kirche La Compañía. Der Stadtrundgang endet an dem San Francisco Platz mit der gleichnamigen Kirche. Dann geht es zu einem traditionsreichen Süßigkeitenhersteller und wir lernen, wie er noch heute seine Leckereien nach der klassischen Art herstellt. Wer möchte, kann die Altstadt am Nachmittag noch auf eigene Faust erkunden oder das ein oder andere Museum besuchen. Abends haben wir in Quitos Ausgehmeile die Wahl, doch den Geheimtipps unseres Reiseleiters zu folgen ist selten falsch...

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Embassy* in Quito | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Fr., 04.10.19 Quito

... auf eigene Faust erkunden

Entdecke Quito auf eigene Faust! Eventuell möchtest du eines der vielen Museen besuchen? Die Reiseleitung gibt dir gerne Tipps. Sollte es dich eher

in die Natur ziehen, hast du heute die Möglichkeit, an einem spannenden Ganztagesausflug in den Cotopaxi-Nationalpark teilzunehmen (optional). Vielleicht möchtest du lieber mit der Seilbahn auf Quitos Hausvulkan fahren? Stürze dich am Abend in das aufregende Nachtleben Quitos und besuche einen typischen Salsa Club!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Embassy* in Quito | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Sa., 05.10.19 Quito – Galápagos Inseln

Auf zum Naturparadies im Pazifik!

Ein Transfer von rund einer Stunde bringt uns am Morgen zum Flughafen, wo wir uns von der Reiseleitung verabschieden, die uns auf dem Festland begleitet hat. Per Flugzeug starten wir in ein neues Abenteuer: die Galápagos Inseln! Nach ca. zweieinhalb Stunden Flug landen wir auf San Cristóbal. Auf der östlichsten und vermutlich ältesten Galápagos Insel leben über 500 Seelöwen, verschiedene Stelzvögel, Blau- und Rotfußtölpel. Wir checken in das mit Mosaiken verzierte Hotel im Herzen von Puerto Baquerizo Moreno ein. Der Inhaber ist Künstler und führt das Hotel nach ökologischen Gesichtspunkten. So verfügen die luftigen Zimmer über Ventilatoren, aber keine Klimaanlage. Erfrische dich im kleinen Pool, bevor wir am Nachmittag zum Playa Mann marschieren, wo sich oft Dutzende von Seelöwen tummeln. Weiter geht es zum San Cristóbal Interpretationszentrum am Rande des Städtchens. Wir erhalten viele Informationen zu der faszinierenden Natur- und Siedlungsgeschichte des Archipels. Von hier aus wandern wir zum Aussichtspunkt, dem „Cerro de las Tijeretas“ (1-2 Std., leicht). Bestimmt sichten wir einige der flinken Lavaeichsen. Am Ende werden wir mit einer spektakulären Aussicht über die wunderschöne Bucht belohnt, die eine große Anzahl Binden- und Prachtfregattvögel ihre Heimat nennen. Am Abend locken die Restaurants am Hafen, Meerblick garantiert.

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Katarma* auf San Cristóbal | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - So., 06.10.19 Galápagos Inseln

Blaufußtölpel & Co

Am Vormittag geht es in einer ca. 30-minütigen Bootsfahrt zur Isla Lobos. Wir unternehmen eine kleine Wanderung (1–2 Std., leicht-mittelschwer) über steinige Pfade und können an diesem einzigartigen Ort mit etwas Glück eine Fregattvogel-Kolonie, Meerechsen und Blaufußtölpel beobachten, wie sie in den Büschen nisten oder über die Bucht gleiten. Wer mag, kann anschließend bei guten Witterungsbedingungen in der schönen Bucht beim Schnorcheln die bunte Unterwasserwelt

erkunden. Wir fahren zurück nach San Cristóbal. Am schönen Strand Ochoa lassen wir uns unser Mittagessen schmecken und bevor es zurück nach Puerto Baquerizo Moreno geht, bleibt noch genügend Zeit, um in den hohen Wellen des Pazifiks zu schwimmen und beim Sonnen die neugierigen Spottdrosseln und Darwinfinken zu beobachten. Der Rest des Nachmittags ist frei. Fahre mit dem Taxi für wenig Geld zum idyllischen La Lobería Strand oder schlendere zu Fuß noch einmal den Hafenboulevard entlang zum Playa Mann. An beiden Stränden erwarten dich normalerweise Dutzende von Seelöwen.

Fahrstrecke: 5 km | Übernachtung: Katarma* auf San Cristóbal | Mahlzeiten: F, M**

Tag 19 - Mo., 07.10.19 Galápagos Inseln

Freizeit auf Santa Cruz

Am Morgen verabschieden wir uns am Hafen von unserem Reiseleiter und setzen mit dem öffentlichen Boot nach Santa Cruz über. Nach rund zweieinhalb Stunden erreichen wir die Insel, die das Herz des Archipels bildet. Nach einem kurzen Transfer erreichen wir am Mittag unser Hotel im trubeligen Puerto Ayora. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung – nutze ihn zum Mountainbiken oder Schnorcheln. Im fußläufig erreichbaren Charles Darwin Forschungszentrum kannst du die Riesenschildkröten in der dortigen Aufzuchtstation bewundern. Am Abend hast du die Wahl zwischen vielen Bars und Restaurants – wir empfehlen frischen Fisch mit Kokossoße in der „Calle de los Kioscos“.

Fahrstrecke: 5 km | Übernachtung: Grand Hotel Lobo de Mar(*) auf Santa Cruz | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Di., 08.10.19 Galápagos Inseln

Inmitten der bunten Tierwelt

Heute findet je nach Witterung, Verfügbarkeit und Nationalparkvorgaben einer der folgenden Tagesausflüge statt. Wir fahren erst mit dem Bus zur Nordküste der Hauptinsel, und dann mit dem Boot zum jeweiligen Ausflugsziel, wo wir jeweils eine Wanderung (1–2 Std., leicht–mittelschwer) unternehmen und Zeit am Strand haben. Das Mittagessen wird jeweils an Bord eingenommen.

Nord Seymour – Auf dem Rundweg können wir Fregattvögel, Blaufußtöpel, Seelöwen und rote Klippenkrabben bewundern. Auch kreuzen Landleguane und Meererechsen unseren Weg. Anschließend stoppt unsere Yacht noch am Strand von Las Bachas und wir können schnorcheln, schwimmen oder spazieren und dabei Tiere beobachten – u.a. können wir mit etwas Glück Flamingos und Meeresschildkröten entdecken.

Südplazas – Am Landesteg werden wir direkt von Seelöwen empfangen. Weiterhin treffen wir mit etwas Glück auf Landleguane, Darwinfinken, Gabelschwanzmöwen, Nazca- und Blaufußtöpel und Tropik- sowie Fregattvögel. Eine Flechtenart verleiht der eher trockenen und kargen Insel in der Regenzeit einen gelb-grünen Farbton. Wir haben die Möglichkeit am Punta Carrión zu baden und zu schnorcheln.

Santa Fé – Santa Fé ist eine der ältesten Inseln des Archipels, die Landleguane, Geckos, Seelöwen sowie Pelikane und Prachtfregattvögel beheimatet. Die Landschaft wird von Baumkakteen und Palo Santos geprägt. Wir wandern zur Barrington Bucht und können dort mit Glück auch Meeresschildkröten und Adlerrochen beobachten.

Bartolomé – Bartolomé ist bekannt für seinen hohen, die Insel überragenden, Vulkankrater. Von hier aus haben wir eine fantastische Aussicht über die nahe gelegenen Inseln und den Pinnacle Rock. Unterwegs treffen wir auf Meererechsen und flinke Lavaechsen und beim Schnorcheln können uns Galápagos Pinguine, Meeresschildkröten, Seesterne, Weißspitzen- sowie Hundshaie begleiten.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Grand Hotel Lobo de Mar(*) auf Santa Cruz | Mahlzeiten: F, M**

Tag 21 - Mi., 09.10.19 Rückflug von den Galápagos Inseln

Auf Wiedersehen, Ecuador!

Gemeinsam fahren wir am Morgen mit Bus und Fähre über einen schmalen Kanal zum Flughafen der Nachbarinsel Baltra, von wo aus wir mit dem Flugzeug via Guayaquil und Madrid nach Deutschland zurückreisen.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 22 - Do., 10.10.19 Ankunft in Deutschland

Wieder in der Heimat

In Madrid angekommen, steht ein letzter Flugzeugwechsel an und es geht weiter nach Frankfurt.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Do., 19.09.19 Frankfurt - Guayaquil:** Flug nach Ecuador
- Tag 2 Fr., 20.09.19 Guayaquil:** Citytour, nachmittags Freizeit
- Tag 3 Sa., 21.09.19 Guayaquil – Cuenca:** Besuch und Führung Kakaopflanzung, Stopp El Cajas N.P., nachmittags Freizeit
- Tag 4 So., 22.09.19 Cuenca – Gualaceo – Cuenca:** Besuch des Handwerksdorfs Gualaceo, Aussichtspunkt El Turi, Citytour mit Blumenmarkt, nachmittags Freizeit
- Tag 5 Mo., 23.09.19 Cuenca – Guamote:** Panamahutfabrik, Besichtigung von Ingapirca, weiter nach Guamote, Kochkurs am Abend
- Tag 6 Di., 24.09.19 Guamote – Chimborazo-N.P. – Baños:** Besuch Bildungsprojekt Inti Sisa, Wanderung auf Chimborazo Vulkan
- Tag 7 Mi., 25.09.19 Baños – Pailón del Diablo Wasserfall – Misahuallí:** Stadtrundgang, Wanderung zum Wasserfall Pailón del Diablo, Fahrt nach Misahuallí, dort Spaziergang
- Tag 8 Do., 26.09.19 Misahuallí:** Kanutour Napo Fluss, Wanderung durch Regenwald mit Besuch Amazoonico, Picknick, gemeinsames Abendessen
- Tag 9 Fr., 27.09.19 Misahuallí – Papallacta:** Stopps an Wasserfällen, nachmittags Freizeit bei den heißen Quellen
- Tag 10 Sa., 28.09.19 Papallacta – Otavalo – Ibarra:** Fahrt nach Otavalo, Besuch Kunsthandwerksmarkt, mit dem Zug nach Ibarra
- Tag 11 So., 29.09.19 Ibarra:** Wanderung am Kratersee Laguna Cuicocha, Freizeit
- Tag 12 Mo., 30.09.19 Ibarra – Peguche – Mindo:** Fahrt nach Peguche, dort Besuch Indígena Schule, weiter nach Mindo
- Tag 13 Di., 01.10.19 Mindo:** Wanderung durch Nebelwälder, anschließend Freizeit
- Tag 14 Mi., 02.10.19 Mindo – Quito:** Spaziergang durch das Pahuma Orchideenreservat, Fahrt zum Äquator-Denkmal
- Tag 15 Do., 03.10.19 Quito:** Stadterkundung mit Aussichtspunkt Panecillo, später Besuch Süßigkeitenhersteller, nachmittags Freizeit
- Tag 16 Fr., 04.10.19 Quito:** Freizeit
- Tag 17 Sa., 05.10.19 Quito – Galápagos Inseln:** Flug nach San Cristóbal, nachmittags Spaziergang zum Playa Mann und zum San Cristóbal-Interpretationszentrum, und weiter zum Aussichtspunkt Cerro de las Tijeretas
- Tag 18 So., 06.10.19 Galápagos Inseln:** Bootsfahrt zur Isla Lobos, dort Tierbeobachtung, Mittagessen auf San Cristóbal, nachmittags Freizeit
- Tag 19 Mo., 07.10.19 Galápagos Inseln:** Freizeit, Gelegenheit zu optionalen Ausflügen
- Tag 20 Di., 08.10.19 Galápagos Inseln:** Tagesausflug nach Nord Seymour, Südplazas, Santa Fe oder Bartolomé
- Tag 21 Mi., 09.10.19 Rückflug von den Galápagos Inseln:** Abflug gegen Mittag
- Tag 22 Do., 10.10.19 Ankunft in Deutschland:** Ankunft in Frankfurt



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Außerdem ist ein Krankenversicherungsnachweis erforderlich. Bitte beachte dazu ebenfalls deine Reiseinformationen. Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen. Ggf. auch Typhus-, Gelbfieber- und Hepatitisimpfung sowie Malariaphylaxe ratsam. Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (Peru gilt als Land mit Gelbfieber-Infektionsgebieten) offiziell vorgeschrieben.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit reichen aus. Während unserer Wanderung im Gebiet des Chimborazo-Vulkanes (Tag 6) erreichen wir Höhen bis zu 4.800–5.000 m. Bitte beachte dazu die Hinweise zum Thema Höhenkrankheit in unseren Reiseinformationen. Sollte die Zugfahrt (Tag 10) aufgrund schlechten Wetters oder Problemen der Betriebsgesellschaft nicht stattfinden, wird diese Strecke mit dem Bus zurückgelegt. Tierbeobachtungen in freier Wildbahn können nicht garantiert werden, denn sie sind abhängig von der Jahres- und Tageszeit sowie dem Klima und der Meerestemperatur.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. In unserer Dschungellodge genießt du Vollverpflegung, auf den Galápagos Inseln ist an zwei Tagen ein Mittagessen inklusive. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In Ecuador übernachten wir in hübschen, gut gelegenen **-*** Hotels und Gästehäusern. Im Dschungel bei Misahuallí ist eine Dschungellodge unser Zuhause, wo wir in einfachen Cabañas schlafen. Verschiedene Pools und private Thermalbecken in unserer Unterkunft in Papallacta laden zum Entspannen ein. Alle Unterkünfte verfügen über ein eigenes Bad bzw. Dusche/WC.

Teilnehmerzahl

8* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder

bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit LATAM Airlines und Iberia oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Guayaquil und zurück von Galápagos (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rundreise mit Charterbus, Zug und Inlandsflügen wie im Reiseverlauf beschrieben; Transfers
- 20 Übernachtungen, davon 18 in **-*** Hotels und Gästehäusern im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 in rustikaler Dschungellodge im Doppelzimmer mit Bad und WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 20 x F, 3 x M, 2 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder (außer Nationalpark-Gebühr für die Galápagos Inseln, zum Redaktionsschluss betrug diese ca. 120 US\$)
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (auf Galápagos kann ein deutschsprachiger Übersetzer eingesetzt werden; bei Gruppen unter 10 Personen englischsprachige Reiseleitung auf Galápagos)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

6554 kg CO₂ / 153 €

Abflugorte

Frankfurt/Main ohne Zuschlag

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

LATAM Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Frankfurt 12.10 Uhr - Madrid 14.55 Uhr

Madrid 16.50 Uhr - Guayaquil 22.45 Uhr

Galapagos 12.50 Uhr - Guayaquil 15.37 Uhr

Guayaquil 17.55 Uhr - Madrid 11.20 Uhr (Ankunft am
Folgetag)

Madrid 15.00 Uhr - Frankfurt 17.35 Uhr

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika